

## Pressemitteilung 9/2017

Kiel, 6. Juni 2017

### **Gemeinsam gegen Sanierungsstau bei Sportstätten**

- **LSV und IB.SH schließen Kooperationsvertrag**
- **LSV wird Partner der IB.SH-Spendenplattform**

Der Sanierungsbedarf der kommunalen Sportinfrastruktur beträgt nach Ermittlungen des Landes rund 55 Millionen Euro. Darüber hinaus hat der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) einen zusätzlichen Sanierungsstau von rund 45 Millionen Euro bei den gemeinnützigen Sportvereinen ohne kommunale Beteiligung ermittelt. Angesichts dieses enorm großen Sanierungsstaus, ist es immer mehr zum Thema geworden, Informationen über die Vielzahl von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten bei Sanierungsmaßnahmen zu bekommen.

Dabei ist es von besonderem Interesse, die funktionellen und energetischen Standards der Sportstätten zu verbessern und damit die Gesundheitsvorsorge durch den Vereinssport und dessen sozialintegrative Wirkung zu stärken. Deshalb haben der LSV und die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) heute (2. Juni 2017) in Kiel einen Kooperationsvertrag geschlossen. Wesentliches Ziel der Kooperation zwischen der IB.SH und dem LSV ist es, die Infrastruktur der schleswig-holsteinischen Sportvereine nachhaltig zu verbessern. Zu diesem Zweck soll zukünftig auch den gemeinnützigen Sportvereinen, die Mitglied im LSV sind, eine Förderberatung durch die IB.SH zuteilwerden, um vorhandene Förder- und Finanzierungsprodukte von Land, Bund und EU optimal für Baumaßnahmen an ihren Sportstätten nutzbar zu machen (*IB.SH Förderberatung Sportvereine*).

LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen hob den Wert der neuen Kooperation für die rund 2.600 Sportvereine im Land hervor: „Sport braucht Raum. Auch für die vereinseigenen Sportstätten fehlen die Mittel für den Funktionserhalt und die Modernisierung ebenso wie für eine energieeffiziente Gebäudetechnik oder auch die Verbesserung der Barrierefreiheit. Wir freuen uns, mit der IB.SH als zentrales Förderinstitut des Landes Schleswig-Holstein einen kompetenten Partner gewonnen zu haben, der unseren Vereinen nützliche Hinweise auf bisher oftmals aus Unkenntnis ungenutzte Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten geben kann. Darüber hinaus unterstützt auch der LSV seine Mitglieder bei Bedarf bei Beratungsgesprächen mit der IB.SH bzw. deren Vor- und Nachbereitung gern.“

„Ab sofort profitieren erstmalig auch die gemeinnützigen Sportvereine vom umfangreichen Förder-Know-how der IB.SH. Gemeinsam wollen der LSV und die IB.SH mit dieser Kooperation einen signifikanten Beitrag zum Abbau des Sanierungsstaus bei Sportstätten leisten“, erklärte der IB.SH-Vorstandsvorsitzende Erk Westermann-Lammers anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

Gleichzeitig wollen der LSV und die IB.SH gemeinsam Möglichkeiten ausloten, vermehrt auch Vorhaben der Sportvereine spendenbasiert über die Online-Spendenplattform „WIR BEWEGEN.SH“ zu finanzieren. Dazu wird der LSV offizieller Partner der IB.SH-Spendenplattform. Über intensive Informationsaktionen sollen die Potenziale der Spendenplattform für die Mitglieder des LSV erschlossen werden. Auf diesem Wege sollen insbesondere die erforderlichen Mittel für kleinere Vorhaben über Schwarmfinanzierungen realisiert werden.

Ansprechpartner bei der IB.SH für die Förderberatung ist Stefan Müller, Tel. 0431-9905-3263. Ansprechpartner beim LSV ist der Geschäftsführer Finanzen Ingo Buyny, Tel. 0431-6486-200.

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt  
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.  
Pressesprecher  
Tel. 0431-6486-163  
Fax: 0431-6486-111  
E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de

Birgit Rapior  
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)  
Pressesprecherin, Leitung Kommunikation/Marketing  
0431-9905-2448  
0431-9905-3344  
birgit.rapior@ib-sh.de